



Presseinformation

Ausgezeichnet: Einfallsreiche Klimaschutz-Ideen!

Klimaschutz-Initiative CO₂NTRA verleiht Fördergelder für zehn pädagogisch wertvolle Klimaschutz-Projekte

Ludwigshafen/Mannheim, im November 2007. Engagement für den Klimaschutz zahlt sich aus: Die vom Dämmstoffhersteller Saint-Gobain Isover G+H AG gegründete Klimaschutz-Initiative **CO₂NTRA** verlieh am Dienstag, 20. November 2007, in Mannheim ihren jährlich ausgeschriebenen Förderetat. Dieser umfasst Fördergelder von insgesamt 200.000 Euro sowie zusätzlich jeweils 5.000 Euro für die Vergabe von drei Förderpreisen. Aus zahlreichen Bewerbungen hatte der wissenschaftliche Beirat von **CO₂NTRA** zehn Projekte gemeinnütziger Organisationen und Gruppen ausgewählt, die alle ein Ziel haben: Aktiv gegen die Erderwärmung an zu kämpfen und die Öffentlichkeit auf der Basis von pädagogischen Konzepten zum Mitmachen zu bewegen. Folgende Preisträger können nun mit der finanziellen Förderung ihre Projekte entscheidend voran treiben: Der Bundesverband für Umweltberatung e.V. aus Bremen, der Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. mit Sitz in Hannover, die Universität Trier, der Umweltbüro Nord e.V. in Stralsund, der Thüringer Ökoherz e.V. in Weimar, der Green City e.V. in München, das Deutsche Jugendherbergswerk mit Sitz in Detmold, das Agendabüro der Wissenschaftsstadt Darmstadt, das Wuppertaler Theater „Die Mimosen“ sowie der Forum für Umwelt, Kultur und Soziales e.V. in Neunburg vorm Wald. (Nähere Beschreibung der Projekte im separaten Infokasten.)

Die Klimaschutz-Initiative **CO₂NTRA** wurde im Januar 2005 von der Saint-Gobain Isover G+H AG gegründet und hat sich auch im Jahr 2007 von März bis Juli auf die Suche nach Klimaschutz-Ideen begeben. Dieses Jahr im Fokus: Projekte mit pädagogischer Ausrichtung. Der zehnköpfige wissenschaftliche Beirat, unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Seiler, hat daher Projekte, die der Öffentlichkeit

Methoden für den aktiven Klimaschutz aufzeigen oder das Bewusstsein für den Umweltschutz schärfen, bevorzugt. „Die Anzahl der eingereichten Projekte war überwältigend! Seit Gründung der Initiative im Jahr 2005 ist die Bewerbungsanzahl stetig um ein Vielfaches des jeweiligen Vorjahres gestiegen. Das zeigt uns, dass sich immer mehr Menschen mit den Themen Klimawandel und Umweltschutz aktiv beschäftigen“, so Jürgen Hohmeier, Vorstand Marketing und Vertrieb der Saint-Gobain Isover G+H AG. „Mit unserer Klimaschutz-Initiative möchten wir als Unternehmen neben unseren Dämmstoffen, die durch die energiesparende Wirkung im Hochbau zum Klimaschutz beitragen, einen zusätzlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Wir freuen uns sehr, die ausgewählten Projekte zu unterstützen und zu begleiten“, erklärt Hohmeier weiter.

Kurzinformation zu den einzelnen Gewinnerprojekten:

Der **Bundesverband für Umweltberatung e.V.** überzeugte die Jury mit seinem Konzept, Kommunikationsworkshops für Energieberater zu entwickeln und durchzuführen. Weitere Informationen unter www.umweltberatung.org

Der **Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.** erhält die **CO₂NTRA** Förderung für ein Projekt, das Mitglieder aus den Landfrauenvereinen mittels Kursen zu Energiesparlotsen für den ländlichen Bereich fortbildet.

Weitere Informationen unter www.leb.de

Die Kampagne „Radlust“ **der Universität Trier** wird ebenfalls gefördert. Eine Gruppe von Studenten hat es sich zum Ziel gesetzt, mit Ausstellungen und Aktionen mehr Lust am Radfahren in der Bevölkerung zu wecken.

Weitere Informationen unter www.radlust.info

Der **Umweltbüro Nord e.V.** möchte mit seiner Kampagne „Klimadetektive“ zur Umweltbildung an Schulen beitragen. So sollen Schulen Energieeinsparmöglichkeiten mit Hilfe von Unterlagen selbst aufspüren.

Weitere Informationen unter www.umweltschulen.de/umweltbuero

Das Projekt „Future Home“ des **Thüringer Ökoherz e.V.** hat die Jury überzeugt: Ein transportabler Modellbausatz soll Jugendlichen Möglichkeiten zur alternativen Energieversorgung und energieeffiziente Bautechnologien demonstrieren.

Weitere Informationen unter www.oekoherz.de

Der **Green City e.V.** erhält für sein Projekt „Null Grad Plus“ Fördergelder. Damit werden einzelne Bausteine unterstützt, die Kindern mittels Aktionstagen die Themen Klimaschutz und Energiesparen spielerisch näher bringen.

Weitere Informationen unter www.greencity.de

Das Projekt „Prima Klima Klassenfahrt“ des **Deutschen Jugendherbergswerks** wird ebenfalls gefördert. Dieses hat sich zum Ziel gesetzt, das Klima teilnehmender Klassen unter sozialen und ökologischen Aspekten nachhaltig zu verbessern und Schüler so an das Thema Klimaschutz heran zu führen.

Weitere Informationen unter www.jugendherberge.de

Die **Wissenschaftsstadt Darmstadt** erhält für ihr naturpädagogisches Programm „Umweltdiplom“, das das Interesse von Kindern der Klassen 4 bis 6 an Umweltthemen weckt, einen Förderpreis.

Weitere Informationen unter www.agenda21.darmstadt.de

Das Theater „**Die Mimosen**“ führt unter dem Thema „Kinder können Klima“ Aktionswochen in Schulen mit Ausstellungen und der Erarbeitung eines Theaterstücks durch. Für diese Idee erhält der Verein einen Förderpreis.

Weitere Informationen unter: www.kinder-koennen-klima.de

Der **Forum für Umwelt, Kultur und Soziales e.V.** informiert Jugendliche mit ihrem Projekt „Ganz Feuer und Flamme ENERGIE - WOHER, WOHN?“ über Energiesparmöglichkeiten und verschiedene Energieträger. Es erhält dafür einen Förderpreis.

Weitere Informationen unter www.umwelt-fuks.de

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

RA&P Marketingkommunikation GmbH: Kerstin Rieger
König-Karl-Straße 10; 70372 Stuttgart

Tel (0711) 9 25 45-15 Fax (0711) 9 25 45-25

E-Mail: k.rieger@ra-p.com

Bitte senden Sie uns bei **Abdruck ein Belegexemplar zu. Vielen Dank**